



Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2022



I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.

Vorstellung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Hofleite II“ in Sambach durch das Ingenieurbüro Höhen & Partner, Bamberg

Der vom Ingenieurbüro Höhen & Partner, Bamberg, vorgestellten Erschließungsplanung für die straßen-, abwasser-, und wassertechnische Erschließung des Baugebietes „Hofleite II“ in Sambach wurde auf der Grundlage des Bauentwurfes vom 20.01.2022 zugestimmt.

Das Ingenieurbüro Höhen & Partner, Bamberg, wurde beauftragt, die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen in den Bauentwurf einzuarbeiten sowie die Erstellung der Leistungsverzeichnisse und die Ausschreibung der Baumaßnahmen in Abstimmung mit der KFB, Reuth, als Erschließungsträger in die Wege zu leiten.

TOP 2.

Vorstellung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Steppach-Nord III“ durch das Ingenieurbüro Valentin Maier, Höchststadt/Aisch

Der vom Ingenieurbüro Valentin Maier, Höchststadt, vorgestellten Erschließungsplanung für die straßen-, abwasser-, und wassertechnische Erschließung des Baugebietes „Steppach Nord III“ wurde auf der Grundlage des Bauentwurfes vom 20.01.2022 unter Berücksichtigung folgender Änderung zugestimmt, und zwar: *Ausführung des Fahrbahnverschwenkes als zentraler Platz mit zwei Grünstreifen und einem mittigen Solitärbaum.*

Das Ingenieurbüro Valentin Maier, Höchststadt, wurde beauftragt, die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen in den Bauentwurf einzuarbeiten sowie die Erstellung der Leistungsverzeichnisse und die Ausschreibung der Baumaßnahmen in Abstimmung mit der KFB, Reuth, als Erschließungsträger in die Wege zu leiten.

TOP 3.

Zweitflurbereinigung; Vereinbarung der Teilnehmergeinschaft Pommersfelden II (TG) und der Gemeinde Pommersfelden zur Vergabe von Planungsleistungen

Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Pommersfelden II (TG) und der Gemeinde Pommersfelden zur Vergabe von Planungsleistungen mit veranschlagten Kosten von 132.500,- € und einem Kostenanteil der Gemeinde von 35.375,- € zu. Der Erste Bürgermeister wurde beauftragt die Vereinbarung zu unterzeichnen

TOP4.

Städtebauförderung Pommersfelden;

- a) Bericht über den Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen für den Altort Steppach**
- b) Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange mit Billigung des Ergebnisses des Untersuchungsberichts einschließlich der dort aufgeführten Ziele und Gründe der Sanierung**
- c) Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altort Steppach“ als Satzung**

Der Gemeinderat Pommersfelden nahm die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 139 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zur Kenntnis. Diese wurden entsprechend der Abwägungsvorlage des Planungsbüros HWP Holl Wieden Partnerschaft, Würzburg, mit Stand vom 21.12.2021 abgewogen.

Der Gemeinderat beschloss ferner das vorliegende Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen Steppach in der Fassung vom 21.12.2021 mit den im Untersuchungsbericht dargestellten Sanierungszielen und erforderlichen Sanierungsmaßnahmen einschließlich des darin aufgeführten Rahmen-, Zeit- und Maßnahmenplans, der Kosten – und Finanzierungsübersicht sowie der Begründung für das gewählte (vereinfachte) Verfahren zur Kenntnis.

Daraufhin beschloss der Gemeinderat den „Altort Steppach“ mit dem im beiliegenden Lageplan im Maßstab 1:1000 dargestellten Gebiet förmlich als Sanierungsgebiet festzulegen und beschließt dieses gemäß dem vorliegenden Entwurf des Büros Holl / Wieden, Würzburg, in der Fassung vom 21.12.2021 als Satzung. Die Sanierung soll innerhalb einer Frist von 15 Jahren durchgeführt werden. Der Wortlaut des beschlossenen Satzungstextes nebst Begründung und Lageplan im Maßstab 1:1000, der Bestandteil der Sanierungssatzung Altort Steppach sind, werden ebenfalls zum Beschluss erhoben.

TOP 5.

Bauantrag;

Neubau einer Produktionshalle mit Überdachung auf den Flur-Nr. 864/15 und 864/23, Gem. Pommersfelden

Von dem Vorhaben „Neubau einer Produktionshalle mit Überdachung auf den Flur-Nr. 864/15 und 864/23, Gem. Pommersfelden wurde Kenntnis genommen und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.